

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82753
		DK5 DK5-GK	8620 8622
		DK5 - Name	Stove
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	15 34
Bearbeitung	BRA	Kartierung	11.06.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	69569,8253
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Großflächig gemähtes Grünland, ohne Anzeichen von Beweidung. Im Süden noch wüchsig, im Norden zunehmend niederwüchsig, offen, sehr mager, offenbar auf Sand. Mit zwar eingesäten Wirtschaftsgräsern, die im Süden noch mäßig ertragreiche Bestände bilden. Im Norden wird die Vegetation offener, niedriger und in der Grasschicht von Magerkeit anzeigendem Rotschwingel, Rotem Straußgras und Ruchgras bestimmt. Hier ist der Aufwuchs recht krautreich mit hohen Anteilen von Spitzwegerich und verschiedenen Leguminosen, die Blühaspekte in der Fläche bilden. Der Bestand ist meist relativ geschlossen und wirkt wenig anfällig für Verunkrautung. Von der Entstehung aus einem früheren Acker her ist jedoch ein großer Bestand von Acker-Schachtelhalm in der Fläche vorhanden. Örtlich breitet sich Wiesen-Margerite aus. Der Aufwuchs ist großflächig sehr homogen und einheitlich. Soweit erkennbar, ist Jacobs-Kreuzkraut bisher kein Problemunkraut. Neben Acker-Schachtelhalm tritt vereinzelt Acker-Kratzdistel auf und zeigt leichte Verunkrautungstendenzen an. In Teilbereichen ist bei Maulwurfshügeln erkennbar, dass der Untergrund ausgesprochen sandig ist. Die beiden Grenzgräben innerhalb der Fläche, die relativ intensiv unterhalten werden und bis über 1 m in das Gelände eingetieft sind, liegen derzeit trocken. Der Wasserstand ist extrem niedrig. Im Bezug auf das Jacobs-Kreuzkraut ist die Fläche sicherlich anfällig für die Einwanderung der Art, da am Boden noch immer etwas offen und mit einem nicht gesättigten Arteninventar. Bezogen auf die Auswahl der Fläche ist jedoch Jacobs-Kreuzkraut keine herausragende Art, sie wurde in der Kartierung nicht gefunden und kann in der Fläche bestenfalls in Einzelexemplaren vorkommen (der Bereich ist sehr groß und kann nicht mit vertretbarem Aufwand vollständig abgegangen werden).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung			
Nachbarnutzung/en			
Rechtswert (X)	586108	Hochwert (Y)	5921653
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Borghorster Elblandchaft [HH-606 / Anteil: < 1%]		
FFH-GEBIET	Borghorster Elblandchaft [DE 2527-303 / Anteil: < 1%]		
Wasserschutzgebiet	Curslack/Altengamme [3 / Anteil: 100%]		

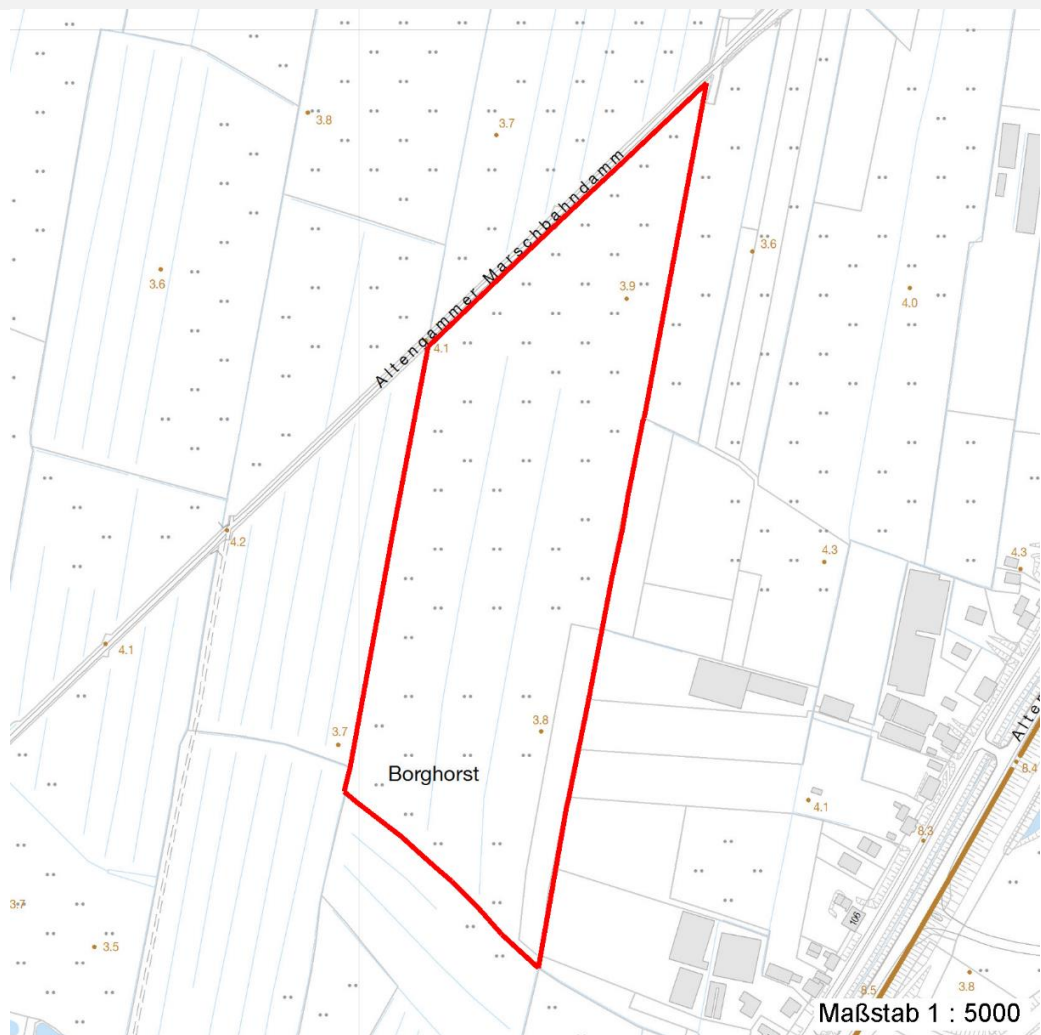
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82753	
		DK5 DK5-GK	8620	8622
		DK5 - Name	Stove	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	15	34
Bearbeitung	BRA	Kartierung	11.06.2012	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	69569,8253	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
82753	70500	8620	15	15.09.2006	K	8622	34

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
55148	0	8620_15_110612_1.JPG	
55149	0	8620_15_110612_2.JPG	
55150	0	8620_15_110612_3.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal **Wert**

Auswertung

22.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	82753
			DK5 DK5-GK	8620 8622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stove
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Nur mäßig artenreich wegen der Entstehung aus einem früheren Acker, ungesättigtes Arteninventar, noch erkennbare Anteile von Arten aus Einsaaten
Wertgesichtspunkte	Blütenreich, sehr mager, sehr mageres Standortpotential, gute Entwicklungsmöglichkeiten für magere Wiesen bis hin zur Entwicklung von Trockenrasen.
Maßnahmen	Mittelfristig versuchen, weitere Arten magerer Standorte einzubringen, bis hin zu Zeigerarten der Trockenrasen. Schnitt nicht zu spät erfolgen lassen, nach Möglichkeit schon Ende Mai die 1. Mahd durchführen, um die Tendenz zur Verunkrautung - die aktuell ablesbar ist - zu vermindern. Die Fläche solle nach Möglichkeit weiterhin als Mähwiese genutzt werden. Wenn nicht die Entwicklung von Trockenrasen beabsichtigt ist, dann kann vermutlich von Zeit zu Zeit eine moderate Düngung zugelassen werden. Der 1. Schnitt sollte durchschnittlich etwas früher erfolgen. Eventuell sollte eine spezielle Behandlung gegen Schachtelhalm mit dem nun in Hamburg vorhandenen Gerät erfolgen. Wegen der geringen Aufwuchsleistung der sehr mageren offenen Vegetation kann unter faunistischen Gesichtspunkten auf eine zweite Mahd verzichtet werden und stattdessen eine spätere Nachbeweidung präferiert werden. Dabei muss aber verstärkt auf Verunkrautung geachtet werden
Gebietszuordnung	
Flurstück	657
Projektinterne Nummer	B1019

Foto

Fotodatei 8620_15_110612_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8620_15_110612_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82753	
		DK5 DK5-GK	8620	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stove	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	15	34
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.06.2012	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	69569,8253	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Foto

Fotodatei 8620_15_110612_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	Biotoptyp	GMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82753	
		DK5 DK5-GK	8620	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stove	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	15	34
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.06.2012	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	69569,8253	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	14
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	22 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	16 - Secalinetea (Getreideunkrautfluren) 32 - Sedo-Scleranthea (Lockere Sand- und Felsrasen) 21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierasen) 30.0.02.01 - Arrhenatherion elatioris (Glatthaferwiesen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
Vegetation	Reaktion	schwach sauer	5,5
	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	7
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5,3
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste				
													§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	1	r		-	-												
Aegopodium podagraria (Giersch)	1	r		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	2a		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	1		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	1		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	1	+		-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	+		-	-												
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	1	r		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	82753
			DK5 DK5-GK	8620 8622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stove
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			15 34
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				11.06.2012
				Fläche / Länge [m²/m]
				69569,8253
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	+		-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	+		-	-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	1	1		-	-													
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	1	r		-	-													
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	1	+		-	-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	1	1		-	-													
Hieracium aurantiacum (Orangerotes Habichtskraut)	1	r		-	-													
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	1	r		-	-													
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	1	r		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	1		-	-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	1	r		-	-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	1	r		-	-													
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	1	r		-	-													V
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	1	2a		-	-													
Matricaria recutita (Echte Kamille)	1	r		-	-													
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	1	r		-	-													V
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	1	1		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	1	+		-	-													
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	1	r		-	-											D		G
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	1	r		-	-													
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	1	1		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	1	2a		-	-													
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	1	r		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	1	r		-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	2a		-	-													
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	1	r		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	1		-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	1	r		-	-													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	1	r		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	1	+		-	-													
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	1	r		-	-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	1	r		-	-													
Trifolium medium (Mittlerer Klee)	1	r		-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	1	2a		-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	1	1		-	-													
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	1	r		-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	1	+		-	-													
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	1	1		-	-													
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	1	+		-	-													
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	1	1		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten													1	3				
Anzahl Arten													48					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland